

Die wilden 20er – Nach(t)leben einer Epoche

Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank



27. August bis 13. Dezember 2020

■ STIFTUNG ■
KUNSTFORUM
Berliner ■
■ Volksbank

Die wilden 20er – Nach(t)leben einer Epoche

Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank

27. August bis 13. Dezember 2020

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr, Montag geschlossen

Eintrittspreise

4 Euro, ermäßigt 3 Euro

Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei

Die Kunst der 1920er Jahre wurde bestimmt durch Neue Sachlichkeit und Magischen Realismus. Wie diese Epoche das künstlerische Schaffen späterer Generationen bis in die Gegenwart beeinflusst hat, zeigt die kommende Präsentation im Kunstforum der Berliner Volksbank mit Werken aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank und ausgewählten Leihgaben.

Präzise Linienführung und geglättete Oberflächen der gezeigten Werke aus den 1970er Jahren bis in die Gegenwart beziehen sich auf die Neue Sachlichkeit. Auch thematisch beschreiben sie die großstädtische Lebenswelt mit beißender Übersteigerung und zeichnen ein Bild vom teils turbulenten, teils bedrückenden Nachtleben ihrer Zeit. Andere vergegenwärtigen die gesellschaftlichen Widersprüche in surrealer Zuspitzung nach dem Vorbild des Magischen Realismus. Die Inspiration der 1920er Jahre wirkt nach: in der nüchtern-realistischen Beschreibung des Sichtbaren oder in der rätselhaften Verfremdung des Erlebten.

Zu sehen sind u. a. Werke von Gudrun Brüne, Hubertus Giebe, Clemens Gröszer, Roland Nicolaus, Wolfgang Peuker, Volker Stelzmann.

Titelabbildungen:

Volker Stelzmann, Fastnacht 4, 2004/2005, Mischtechnik auf MDF
80 x 60 cm, Kunstsammlung der Berliner Volksbank 1014.4

Clemens Gröszer, Ello mit Pfauenauge, 2001, Mischtechnik auf Leinwand
100 x 50 cm, Kunstsammlung der Berliner Volksbank 1435

© VG Bild-Kunst, Bonn 2020; Werkfotos: Peter Adamik

Ausstellungsort

Kunstforum der Berliner Volksbank
Kaiserdamm 105, 14057 Berlin
(Ecke Sophie-Charlotten-Straße)

Mit freundlicher Unterstützung



**Berliner
Volksbank**

Kontakt

☎ 030 30 63-17 44

✉ kunstforum@berliner-volksbank.de

☎ 030 30 63-15 20

🌐 kunstforum.berlin

Postanschrift

Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH
10892 Berlin